

Hinweise zum Außengelände:

Sportanlagen

Damit die aus den Kerncurricular von den Schülerinnen und Schüler in den Bewegungsfeldern Spielen, Laufen, Springen und Werfen erwarteten Kompetenzen erworben werden können, sind für den Sportunterricht mindestens folgende Anlagen erforderlich:

- Sportplatz mit Fußballfeld
- Laufbahnen
- Weitsprunganlage
- Wurfanlage

Weiterhin sollten vorhanden sein:

- Mehrzweckfeld mit Toren, Basketballkörben
- Rundlaufbahn
- Beachvolleyballfeld

Pausenflächen

Für die Pausenzeiten/freien Zeiten sind Bereiche für Bewegung, Entspannung, Kommunikation und Lernen auf dem Gelände vorzusehen, und zwar:

- Spielgerüst/Kletterturm
- Wippe
- Netzschaukel
- Tischtennisplatten
- Basketballkörbe
- Spielfläche mit kl. Toren
- Sitzmöglichkeiten für Kommunikation/Lernen (auch für größere Gruppen)
- Ruhebereiche/Rückzugsbereiche, Liegemöbel, grüne naturnahe Bereiche/Bäume
- Außenlager für Spieleverleih (z.B. Gartenhaus)
- Boulderwand an einem Gebäude
- Künftig wünschenswert: Trampolin in Erdboden eingelassen, weitere Schaukeln, weitere kleine Tore/Basketballkörbe, Disc-Golf-Körbe (einbetoniert)

Weitere Funktionen

Über die Sport- und Pausenfunktionen hinaus sind folgende Bereiche auf dem/am Schulgelände zu berücksichtigen, überwiegend auch während Bauphasen:

- Schulgarten
- Hühnergehege
- Bienenstöcke
- Streuobstwiese
- Biotope/Wasserelement
- Kunst-/Kreativbereich
- Fahrradständer SuS sowie Lehrkräfte/sonstige MA
- Außensitzplätze für die Mittagesseneinnahme (künftig wünschenswert)

Wünschenswert wäre eine möglichst geringe Einschränkung der Nutzbarkeit der vorgenannten Anlagen während der Bauphase, soweit der Bauablauf dies zulässt.